

Frau Xander aus Hamburg

Jeden Morgen um 8:30 Uhr beginnt Frau Xanders Arbeitstag in einem großen Bürogebäude in City Nord. Mit Bus und Bahn braucht sie eine halbe Stunde bis zur Arbeit, die letzten Meter geht sie zu Fuß. Nachdem sie den Pförtner begrüßt hat, fährt sie mit der Rolltreppe hinauf in die 5. Etage. Nun schnell noch stempeln und schon ist sie an ihrem Schreibtisch im Großraumbüro angekommen.

Im Großraumbüro arbeiten 150 Personen. Jeder hat seinen eigenen Schreibtisch mit PC und Telefon. Frau Xander muss sich sehr konzentrieren, denn von Ruhe kann hier keine Rede sein. Die Klimaanlage summt leise, ständig bimmelt irgendwo das Telefon und reden Leute.

So ist sie froh, wenn endlich die Zeit für die Mittagspause gekommen ist. Unten in der Kantine gibt es jeden Tag sechs verschiedene Gerichte und warme und kalte Getränke zur Auswahl. Hier kann man den ganzen Tag etwas zu essen haben, morgens Frühstück, mittags warmes Essen, nachmittags Eis und Kuchen ... Und man hat Zeit, auch einmal mit jemandem zu klönen.

Endlich, gegen 17 Uhr, ist Feierabend. Frau Xander verlässt ihren Arbeitsplatz. Nur schnell nach Hause. Häufig hat sie keine Lust mehr, für sich und ihren Mann noch etwas Frisches zu kochen. Gut, dass sie eine Gefriertruhe hat. Sie nimmt etwas heraus und erwärmt es auf dem Gasherd.

Bis ihr Mann nach Hause kommt, ist das Essen fertig. Er kommt fast jeden Tag später als sie zu Hause an, da er nach der Arbeit oft mit der Senioren-Fußballmannschaft des Turnvereins trainiert. Froh sind beide, dass ihnen nach dem Essen die Spülmaschine den Abwasch abnimmt.

Den Rest des Abends verbringen beide meistens mit einem gut gekühlten Bier vor dem Fernseher. Spätestens um 23 Uhr liegen sie im Bett. Morgen früh um 6:30 Uhr geht wieder der Radiowecker und ein neuer Tag beginnt.